

Inhalt

- 7 Zur Einführung in diese Chronik
- 13 Chronik
- 15 Elsfleth, ein Städtchen an der Unterweser
- 19 Walfang und Navigationsschule
- 21 Notwendige Industrialisierung
- 23 Wempes sind seit 1473 nachweisbar
- 25 Der Großvater hatte eine Faßfabrik
- 27 Eine traurige Kindheit
- 29 Als Uhrmacher-Lehrling
- 31 Entscheidende Hilfe kam von Tante Caroline
- 35 Ein Meister-Dekorateur
- 37 „Der goldne Gerd“
- 41 In Berne: Eine erste Filiale und die erste Frau
- 43 Als Statussymbol ein Hochrad
- 45 Getrübtetes Verhältnis zwischen Mutter und Schwiegertochter
- 47 Neubeginn in der Residenzstadt Oldenburg
- 49 Ausbau der Juwelenabteilung
- 53 Frieda eröffnet eine Putzmacherei
- 55 Einige zeitgeschichtliche Notizen
- 63 Nicht alltägliche Liebe
- 67 Vater und Sohn reisten gemeinsam in die Schweiz
- 71 Herbert Wempe betritt die Szene
- 75 Der schwerste Schlag seines Lebens
- 77 Gesteigerte Unrast
- 79 Eine Eisenbahn-Bekannschaft
- 83 Ein ehrbarer Kaufmann, in die Flucht geschlagen . . .
- 85 Wiederbeginn am Altonaer „Schulterblatt“
- 89 Herbert bei Lehrmeistern in Elmshorn und Dresden
- 91 Ohne Ordnung keine Rentabilität
- 95 „Wir müssen mehr und mehr expandieren“
- 101 Mit Straßenbahn und Schottscher Karre
- 103 Das erste Automobil
- 107 Ausverkauf in Oldenburg. – Neue Filialen
- 113 Die Folgen des Kriegausbruches 1914
- 117 Herbert Wempe wird Geschäftsführer. – Der Tod Anny Wempes
- 121 Herbert auf Freiersfüßen
- 125 Geschäftsführung vom Lazarett aus
- 127 Erste Nachkriegszeit
- 131 Der Tod des Firmengründers
- 135 Freie Bahn der neuen Generation – trotz Inflation
- 143 Wempe erregt Aufsehen in den Alsterarkaden
- 147 Ein spektakulärer Einbruch
- 153 Hans Fallada führte das „System Wempe“ in die Literatur ein
- 163 Mit Brünnings Sturz endete die Weimarer Republik

171	Die Zeit der Anpassung
175	Soziales Engagement
181	Selbst bei einem Gartenfest . . .
185	Herbert Wempes Gedanken über Tradition
189	Chronometer-Werke Gerhard D. Wempe
195	Verstrickungen mit Konsequenzen
201	Anerkennung aus der Schweiz
205	Besinnung in den Kriegsjahren
209	In die Katastrophe gerissen
219	Auf den Trümmern der Existenz
223	„Schiff ohne Kapitän“
229	Nach der Währungsreform in Westdeutschland
235	Hellmut Wempes Einstieg in das väterliche Unternehmen
239	Ausdehnung auf die Bundesrepublik
243	Einsatz für den Einzelhandel
247	Ein Chef an der Seite junger Menschen
253	Progressive Perspektiven
259	Heinz Pentzlin: Der mittelständische Unternehmer in der Bewährungsprobe
267	Ein Wort des Dankes
268	Bildernachweis
269	Personenregister
271	Orts- und Straßenregister